

# STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 44 10. Januar 2015 Nr. 1

»FEST UND LICHTER«  
Fröhliche weihnachtliche Konzerte des "Gesangverein Frohsinn" am 3. Advent



Am Samstag und Sonntag des 3. Advents war die Georgskirche gefüllt für das Adventskonzert des Gesangvereins Frohsinn. Kinderchor und Gemischter Chor boten unter der Leitung von Wolfgang Gatscher pünktlich zum Fest der Heiligen Lucia (13. Dezember) Glanzlichter bekannten und weniger bekannten weihnachtlichen Chorgesangs. Die Kinder unter der Betreuung durch Inge Frodl trugen, auch lustige, Adventslieder und Gedichte souverän vor. Zur Überleitung sangen sie gemeinsam mit den Erwachsenen ein stimmungsvolles "Leise rieselt der Schnee". Der



Gemischte Chor öffnete sodann Türchen um Türchen des Programm-Adventskalenders, zu launiger und lehrreicher Moderation. Dabei wurde, aufgelockert durch Manfred Flachs besinnliche und humorvolle Vortragsstücke, ein weites Panorama von Weihnachtsweisen abgedeckt: Vom Klassiker "Santa Lucia", die zur Lichtheiligen wurde, weil ihr um 300 n. Chr. auf Sizilien wegen ihrer Liebe zu Christus die Augen ausgestochen wurden, über das melancholisch-geheimnisvolle "Es kommt ein Schiff geladen" (das Schiff ist die schwangere Maria, die Ladung das Christkind) bis zum schwungvoll-fröhlichen "Fröhliche Weihnacht". Das Publikum applaudierte wohlwollend. Dennoch musste es am Ende "Macht hoch die Tür" mitsingen, denn erst dann wurde die Kirchentür nach draußen geöffnet. Dort wartete noch ein Schlückchen Glühwein. Der Gesangverein Frohsinn bedankt sich bei allen Zuhörern, die mit uns gemeinsam an diesem 3. Advent musikalisch Weihnachtsstimmung erleben wollten!

Bertold Frisch

**M. Carl**  
Buchhaltung & Hausverwaltung

Wir erstellen Ihre laufende Buchhaltung und kümmern uns zuverlässig um ihre vermieteten Immobilien.

Kastanienstr. 12 / 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 / 69 84 88 3  
www.mc-buchhaltungsservice.de

## Stadt Steinbach

### Hinweise zur Abfallentsorgung 2015

Die Auslieferung der Biotonnen sowie der Austausch der Restmülltonnen erfolgt durch die Firma c-trace in der **4. und 5. Kalenderwoche 2015**. Die erstmalige Leerung der Biotonnen findet im Februar 2015 statt. Die genauen Termine sind, wie auch bei den anderen Abfallarten, dem Abfallentsorgungskalender der Stadt Steinbach (Ts.) zu entnehmen. Dieser wurde mit der letzten Ausgabe der Steinbacher Information am 20. Dez. 2014 / Nr. 24-2014 verteilt. Die regulär im Januar 2015 vorgesehenen zwei Abfuhrtermine der Biotonne werden aufgrund des um einen Monat verspäteten Beginns der Leerung und der Änderung des Abfuhrhythmus beim Restmüll von 14-tägiger auf 3-wöchentliche Leerung als zusätzliche, außerordentliche Termine für die Abholung des Restmülls genutzt. Die genauen Tage können ebenfalls dem Abfallentsorgungskalender 2015 entnommen werden.

**Hinweise und Tipps zur Biotonne sowie den Informationsflyer der Stadtverwaltung und die Anträge auf Befreiung von der Biotonne sowie zur gemeinschaftlichen Nutzung einer Tonne erhält man im Bürgerbüro im Rathaus und auf der Homepage der Stadt unter [www.stadtsteinbach.de](http://www.stadtsteinbach.de) und der Rubrik „Leben/Abfallwirtschaft“.**

Zur Sammlung des Bioabfalls in den Haushalten können Vorsortiergefäße zum Selbstkostenpreis von 4,50 € ab Januar 2015 im Bürgerbüro im Rathaus, Gartenstr. 20, erworben werden. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros, des Steueramtes und der Umweltbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts.) unter der Telefon: 06171 7000-0 gerne zur Verfügung.

### Rasenschnitt / Gartenabfälle in die Biotonne

Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) weist darauf hin, dass kleinere Mengen Gartenabfälle wie Rasenschnitt, Laub, Strauch- und Heckenschnitt sowie Topf- und Schnittblumen über die Biotonne entsorgt werden können. Die Aussagen im Informationsflyer beziehen sich auf größere Mengen. Diese können in der Zeit vom 1. März bis 30. November kostenfrei auf dem Containerplatz hinter der Altkönigshalle in der Waldstraße oder über die im Abfallentsorgungskalender genannten Termine für die Straßensammlung entsorgt werden.

### Die Kunden von Bobbi Althaus spenden 138,67 € zum Jahresabschluß 2014. Macht in 10 Jahren = 2972,00 €

Zur Freude der Schulkinder und unserer neuen Geschwister-Scholl-Schule, im Hessenring, war die Spendendose bei Bobbi Althaus wieder voll und wurde zum Jahresabschluß 2014 am **30.12.2014 zum 24. mal geleert: 138,67 €** haben die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche sowie Kinder bei ihren Einkäufen eingeworfen. Insgesamt sind somit **zum Jahresende 2014 in 10 Jahren ein Gesamtbetrag von 2.972,- €** zusammengekommen. Das Geld übergab Irmgard Althaus an Maïke Fries - die 1. Vors. des Förderverein Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule. Der Vorstand des Freundeskreises bedankt sich herzlich für das Engagement von Familie Althaus, für die 24. Spende aus ihrem Ladengeschäft und natürlich bei allen Spendern. Der Freundeskreis unterstützt die Geschwister-Scholl-Schule bei der Anschaffung von Computern für den neuen Computerraum. Vielen Dank für die aktuelle Spende zum Jahresabschluß 2014. Über neue Mitglieder und Förderer freut sich der Verein sehr.

**Unsere Angebote für Januar 2015 IHRE APOTHEKER**

<b>Almased Vitalkost</b> 500g <p>-28%                  Grundpreis € 29,90/1000g  <b>UVP € 20,75</b>  <b>€ 14,95</b></p>	<b>Orthomol arthroplus</b> 30 Stk. <p>-24%                  Grundpreis € 65,75  <b>UVP € 65,75</b>  <b>€ 49,99</b></p>	<b>Iberogast</b> 20 ml <p>-29%                  Grundpreis € 34,95/100ml  <b>UVP € 9,90</b>  <b>€ 6,99</b></p>
<b>Neo-angin Haltableten Kirsche</b> 24 Stk. <p>-32%                  Grundpreis € 8,85  <b>UVP € 8,85</b>  <b>€ 5,99</b></p>	<b>Wick MediNait</b> 90 ml <p>-36%                  Grundpreis € 10,98  <b>UVP € 10,98</b>  <b>€ 6,99</b></p>	<b>Aspirin Complex Granulat</b> 20Stk. <p>-32%                  Grundpreis € 14,79  <b>UVP € 14,79</b>  <b>€ 9,99</b></p>
<b>Umckaloabo</b> 20 ml <p>-30%                  Grundpreis € 9,97  <b>UVP € 9,97</b>  <b>€ 6,99</b></p>	<b>Heumann Blasen- und Nierentee</b> 30g <p>-31%                  Grundpreis € 7,25  <b>UVP € 7,25</b>  <b>€ 4,99</b></p>	<b>PencivIR bei Lippenherpes</b> 2g <p>-33%                  Grundpreis € 8,95  <b>UVP € 8,95</b>  <b>€ 5,99</b></p>
<b>Vitamin B-Komplex ratiopharm</b> 60 Stk. <p>-33%                  Grundpreis € 13,48  <b>UVP € 13,48</b>  <b>€ 8,99</b></p>	<b>Artelac Splash MDO</b> 10ml <p>-33%                  Grundpreis € 14,95  <b>UVP € 14,95</b>  <b>€ 9,99</b></p>	<p><b>IHRE APOTHEKER</b></p> <p>Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie <b>3-Euro Sofortrabatt</b> bei einem Einkauf ab 25 Euro*</p> <p>* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.</p> <p>Aktion gültig vom <b>01.01-31.01.15</b> Nur ein Gutschein pro Person.</p>

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden **IHRE APOTHEKER** Apotheken:

<b>CITY APOTHEKE</b> Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-32 72 60 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00	<b>HERZOG APOTHEKE</b> Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-36 86 43 Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00	<b>APOTHEKE IM FAZ</b> Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-79 88 50 Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00	<b>CENTRAL APOTHEKE</b> Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel: 06171 - 9161 100 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00
---	--	---	--



Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772  
www.maler-meier.de

**Karosserie**  
Fachbetrieb

**RW Autoprofis**  
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**AUTOGLAS**  
Sofort einbau

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosserieaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung + Kundendienst  
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

**KYOCERA SUPPORT CENTER**

**OST**  
Office Systems Trading GmbH  
u. Hack & Wagner n.K.  
Solutions...

BERATUNG · VERKAUF · SERVICE  
KONTRAKTPARTNER  
Drucken · Kopieren · Scannen · Fax

Siemensstr. 17a  
61449 Steinbach  
Telefon: 06171 - 9788 0

**WWW.OFFICE-SYSTEMS-TRADING.DE**

Steinbach Carnivals Club 1974

**Große Fremdensitzung beim SCC-Steinbach**  
**Am 31. Januar 2015, um 19.11 Uhr, findet in der Friedrich-Hill-Halle (TuS) die Fremdensitzung des SCC statt.**  
Kartenvorverkauf bei Elektro-Windecker ab dem 15.12.2014 u. telefonisch bei Gerd Wegner 06171- 85341 oder per e-mail : drummers1987@gmx.de. Mit dabei des Simpelche ,Thomas Popitz, Fanfarenzug Kronberg, BCV Duo Strobel und die Kerrlocher Schnappsäck.  
**Am 16. Feb. 2015, um 20.11 Uhr, in der Friedrich-Hill-Halle (TuS) findet die Männerballett-Spaßshow statt.**  
Karten hierfür telefonisch bei Gerd Wegner 06171- 85341 oder per e-mail : drummers1987@gmx.de. Wir hoffen auf regen Besuch unserer Veranstaltungen. Wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
**Der Vorstand vom SCC- Steinbach**

**GELBE SÄCKE**  
**Nächste Abfuhr:**  
**Montag, 12. Jan. 2015**

**Impressum Steinbacher Information**

**Herausgeber und Geschäftsstelle:**  
Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.:06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

**Verantwortlich für den Inhalt sowie die Verteilung, Chef der Redaktion:**  
Markus Reichard, 61449 Steinbach/Ts., Siemensstraße 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

**Anzeigen-Aannahme: Verantwortlich für Satz + Layout:**  
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

**Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail: · Stempel-Bobbi@t-online.de; Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171-981983; Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.**

**Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**  
Druck: Oberhess. Rollendruck GmbH, Ernst-Diegel-Strasse 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 24.01.2015 · Redaktionsschluß: 15.01.2015

**Gewerbeverein Steinbach**

**Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!**  
Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**  
**PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

**STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN**  
Einzellösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

**20,- €**

**MUSTER**

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 63779 Kelkheim

**GEWERBEVEREIN STEINBACH (V.S.)**  
Postfach 0101 · 61444 Steinbach Tel.: 06171 - 8898340

**FSV Germania 08 Steinbach**

**Weihnachtsfeier der FSV-G-Junioren**



Heiß her ging es am 21.12.2014 bei der Weihnachtsfeier der G-Jugend, denn die Kids forderten die Eltern zum "Duell" heraus und wollten natürlich zeigen, was sie in den letzten Monaten alles gelernt haben. Spannende Spiele standen auf dem Programm, und wie zu erwarten, mußten sich die Eltern geschlagen geben. Gegen diese G-Jugend-Superkicker hatten sie keine Chance. Die Tore wurden schon nicht mehr gezählt. Eins war klar: Das Training war erfolgreich! Während sich die Kleinen und die Mamas mit den vielen leckeren Sachen, die von allen zur Verfügung gestellt wurden, stärkten, forderten die Papas die mitgereisten großen Geschwister heraus, auch die hatten Ihren Spaß. Danach durften sich dann auch die Papas und Geschwister stärken, die Mamas mussten wieder ran, was nach soviel leckeren Sachen noch schwieriger wurde. Am Abend und vor allem am nächsten Tag mußten zumindest die Eltern, was sie den ganzen Tag gemacht haben: "Fußball gespielt". **Tina Salih**

**E1-Jugend des FSV Steinbach**



**Einen gelungenen Abschluss in 2014 machte die E1 bei dem Turnier am 19.12.2014 in Karben.**  
Als Gruppenerster ging es in das 1. Halbfinale, dieses konnten die Kids nach einem sehr spannendem Elfmeterschießen für sich entscheiden. Mit den Nerven am Ende aber sehr glücklich standen sie dann im Finale. Leider sollte das Glück nicht weiter auf unserer Seite stehen und so landete die Mannschaft zurecht auf dem 2. Platz und bekam dafür auch einen schönen Pokal. Die Kids freuen sich auf die neuen anstehenden Turniere, Hallenrunden und Außensaison im neuen Jahr 2015. **Tina Salih**



**AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“**

Auto Schepp, Daimlerstraße  
Blumen Melody, Bahnstraße 1  
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz  
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz  
Computer Nöll, Siemensstraße  
Druckerei Biermann, Schwanengasse  
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3  
Elektro Windecker, Bahnstraße  
Fahrschule Viol, Feldbergstraße  
Franziskus-Apotheke, Bahnstraße  
Friseurstudio Engert, Gartenstr.  
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4  
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6  
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6  
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15  
Lotto - Laden, Pijnackerplatz

Marschner Rollladenbau, Oberursel  
Metzgerei Birkert, Bahnstraße  
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15  
PB Moden Braunroth, Untergasse  
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße  
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse  
Sport & Fitnesspark, Waldstraße  
Reisebüro Kopp, Bahnstraße  
Sport & Fitnesspark, Waldstraße  
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3  
Tank Max, Industriestraße  
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

**Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:**  
Ile de Ré, Eschborner Straße  
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse  
Ratsstube, Gartenstraße 21  
Zum Schwanen, Eschborner Str.

**avendi Senioren Service GmbH**

**„avendi“ Senioreneinrichtung eröffnet im Februar 2015**



- Fertigstellung der gesamten Anlage erfolgt fristgerecht
- Übergabe der Pflege-Immobilien im Januar
- Eröffnung der Pflegeeinrichtung am 1. Februar 2015
- Übergabe der Senioren-Service-Eigentumswohnungen im Februar

Die letzten Baumaßnahmen laufen auf Hochtouren, denn bereits Mitte Januar 2015 werden die Pflege-Immobilien von DIRINGER&SCHEIDEL (D&S) an die neuen Eigentümer übergeben, die sie zur Kapitalanlage erworben und auf die kommenden 20 Jahre an die Betreiberin, die D&S-Tochter avendi Senioren Service GmbH, vermietet haben.

**Die stationäre Pflegeeinrichtung geht als mittlerweile 18. Einrichtung des Unternehmens zum 1. Februar 2015 in Betrieb und lädt die Steinbacher Öffentlichkeit am 8. Februar 2015 zur offiziellen Eröffnungsfeier ein.**

Parallel werden im Februar dann auch die Senioren ihre neuen Service-Eigentumswohnungen in der mit der Pflegeeinrichtung verbundenen Wohnanlage beziehen. Alle Einheiten waren bereits in 2013 verkauft worden. Hierzu Alexander Langendörfer, kaufmännischer Geschäftsführer der DIRINGER&SCHEIDEL Wohn- und Gewerbebau GmbH: „Es zeigt, dass der Bedarf an einer zeitgemäßen stationären Pflegeeinrichtung wie auch an seniorengerechten Wohnungen in Steinbach gegeben ist. Wir freuen uns, dass wir diese schöne Verbundeinrichtung erfolgreich vermarktet haben und diese nun von unserer Bauunternehmung fristgerecht übergeben werden kann. Unserem Schwesterunternehmen avendi wünschen wir viel Erfolg im weiteren Betrieb und den Bewohnern, dass sie sich in ihrem neuen Zuhause wohlfühlen werden.“

**Als weiteres D&S Tochterunternehmen wird die ACCURATA Immobilienverwaltung die Verwaltung der Immobilie übernehmen.**

Bereits seit 2003 verfügt die DIRINGER & SCHEIDEL Unternehmensgruppe mit der avendi Senioren Service GmbH über eine eigene Betreibergesellschaft mit ausgezeichneten Referenzen in der stationären und ambulanten Pflege. Die Einrichtungen der avendi erhalten auch vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen (MDK) immer wieder Bestnoten. **Pflegeheimeleiterin Anke Rinne kommt aus Top-Einrichtung**  
Die Pflegeeinrichtung leiten wird Anke Rinne, die bereits in den letzten Wochen häufig vor Ort war. Sie bringt nicht nur viel Erfahrung aus der Heimleitung der Pflegeeinrichtung EDI-Wohnpark in Edingen-Neckarhausen mit, sondern auch eine besondere Auszeichnung. Die dortige Pflegeeinrichtung trägt seit wenigen Wochen das Siegel „TOP-Pflegeheim 2015“ des Magazins Focus. Damit gehört die von ihr geleitete Einrichtung zu jenen 856 in Deutschland, die in der bundesweiten Umfrage am besten abgeschnitten haben. Und wer weiß, vielleicht gehört ja auch die ab kommenden Februar von ihr geleitete Pflegeeinrichtung in Steinbach in einigen Jahren dazu.

**Sensibel abgestimmte Pflegekonzepte**

Die Pflegekonzepte der avendi werden stets auf die Bedürfnisse vor Ort individuell abgestimmt und die Senioren stehen stets im Mittelpunkt aller Überlegungen. So ist es auch in Steinbach. Dieses ist angelehnt an das Hausgemeinschaftsprinzip mit einem klaren Schwerpunkt auf dem Bereich „Wohlfühlen“. avendi möchte den Bewohnern der neuen Einrichtung damit ermöglichen, so viel Normalität als möglich leben zu können - zum Beispiel mit gemeinsamem Kochen und einer gemeinsamen Alltagsgestaltung. Kleinteilige Wohngruppen bieten den Bewohnern viel Raum für ihre persönliche Entfaltung und Privatsphäre. Ein Wohnbereich ist zudem speziell für demenziell erkrankte Bewohner konzipiert. Darüber hinaus sieht sich die neue Einrichtung auch als Begegnungsstätte. Mit ihrer öffentlichen Cafeteria und Veranstaltungen wird sie sich bald in das gesellschaftliche Leben in Steinbach integrieren. Das zeigen die Erfahrungen aus anderen avendi-Einrichtungen und der Erfolg gibt ihnen Recht. Weitere Informationen zur avendi Senioren Service GmbH finden Interessierte auch im Internet unter www.avendi-senioren.de. Anke Rinne erreichen Pflegebedürftige und ihre Angehörigen unter anke.rinne@us.de oder telefonisch unter 0151 / 148 400 54. **Susanne Frank**

**FSV Germania 08 Steinbach**

**FSV-F1-/F2: Erfolgreich bei Weihnachtsturnieren**

Die F1 / F2-Jugend (Jahrgang 2006) des FSV Steinbach war so gar nicht faul über Weihnachten und nahm an gleich drei Hallenturnieren teil: Dabei gelang beim 3. Usinger Wintercup fast der ganz große Coup, erst im Finale mussten sich unsere Sechsk nach 5 Siegen in Vorrunde und Halbfinale den Butzbachern knapp mit 2:3 geschlagen geben. „Mann des Tages“ war ohne jeden Zweifel Youssef Mellali, der alleine 12 der 13 Steinbacher Tore erzielte; Mohammed Tascan steuerte den anderen Treffer bei. Beim „8. Ford-Dietz Hallen Cup 2014“ des KSV Klein-Karben gelang ein toller 3. Platz, während beim Turnier des SV St. Stephan Griesheim ein beachtlicher 6. Platz.

**Die erfolgreiche FSV F1/F2 in Usingen** – obere Reihe v. l.: Youssef Mellali, Tim, Trainer Patrick Groß, Muhammed, Emre, Emir. Vordere Reihe v. l.: Paula, Leon, Imran

# Wintermärchen auch in Steinbach / Taunus

© 5 Fotos Bobbi Althaus



Die St. Georgskirche



Der Pijnackerplatz mit der „Bütt“ und „Zum Stern“



Rodeln am Teufelsberg



Blick in die Steinbachau



Blick von der Kleingartenanlage „Im Wingert“ zum Altkönig (links) und den Feldbergtürmen (mittig)

## Freiwillige Feuerwehr Steinbach / Taunus

### Neues »LF 10 KATs« für die Steinbacher Feuerwehr

Mitte Dezember 2014 konnte eine Delegation der Steinbacher Feuerwehr das neue LF 10 KatS im Herstellerwerk der Firma Ziegler abholen u. nach Steinbach überführen. Mit dem Löschgruppenfahrzeug 10 Katastrophenschutz (LF10 KatS) erhielt die Feuerwehr Steinbach ein vom Land Hessen zentral beschafftes Fahrzeug. Das hessische Innenministerium schreibt diese Fahrzeuge komplett aus und tritt mit den Kosten in Vorleistung. Mit der Indienststellung des Fahrzeuges wird ein Eigenanteil der Kommune fällig, der weit unter den Kosten einer möglichen Selbstbeschaffung eines solchen Fahrzeuges liegt. Das Fahrzeug geht dann in deren Eigentum über. Das LF 10 KatS ist im Gegenteil zu den Katastrophenschutzfahrzeugen des Bundes kein zusätzliches Fahrzeug, welches nur für Einsätze im Katastrophenschutz vorgehalten wird. Es ist gleichzeitig wichtiger Bestandteil des örtlichen Gefahrenabwehrkonzeptes und somit bei den anfallenden Einsätzen fest mit eingeplant. Der Unterschied zu einem normalen LF 10 besteht nur darin, dass das Land Hessen einen höheren Teil als die Stadt Steinbach an den Kosten trägt. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt Steinbach dem Land Hessen im Falle einer Katastrophe das Fahrzeug einschließlich Mannschaft für Einsätze zur Verfügung zu stellen. Wegen der Anforderungen im Katastrophenfall sind alle Fahrzeuge vom Typ LF 10 KatS gleich ausgestattet und werden vom Land Hessen zentral beschafft. Wegen der großteils gleichen Ausstattung und der hohen Stückzahl können somit durch das Land wesentlich günstigere Preise erzielt werden. Der Anteil der Stadt Steinbach beträgt bei dieser Beschaffung rund 80.000,- €. Das neue Fahrzeug bietet Platz für eine Gruppe, was 9 Einsatzkräften entspricht. Zudem verfügt das Fahrzeug über ein Allradfahrgestell, eine fest eingebaute Pumpe im Heck und eine Tragkraftspritze, sowie die Ausstattung eines normalen LF 10 nach Norm. Außerdem hat es gegenüber dem alten Fahrzeug ohne Tank nun 1200 Liter Löschwasser an Bord. Ersetzt wird damit das alte LF 8 der Steinbacher Wehr aus dem Jahre 1989. Am Abend, als der nagelneue Mercedes-Benz mit Ziegler-Aufbau endlich auf den Hof des Steinbacher Gerätehauses rollte, wurde er feierlich empfangen und gespannte Einsatzkräfte konnten das Fahrzeug nun selbst gründlich unter die Lupe nehmen.



### BRUNNEN-APOTHEKE in neuen Räumen AM PIJNACKERPLATZ

Die Brunnen-Apotheke, bisher in der Kirchgasse 2, ist seit November 2014 am Pijnackerplatz (ehemals KIK) in neue, helle und großzügige Räume umgezogen. In gewohnt freundlicher Atmosphäre erfahren die Kunden von Herrn Kamal Dalal und seinem Team fachkundige Beratung und Betreuung.

*Der Steinbacher Gewerbeverein gratuliert herzlich zur Neueröffnung und wünscht Glück und Erfolg in den neuen Räumen. Alles Gute auch vom Team der Steinbacher Information.*

**BRUNNEN-APOTHEKE**  
Tel. 0800 - 6648295 (gebührenfrei)  
61449 Steinbach (Ts.), Bornhohl 3-5, direkt am Pijnackerplatz  
Tel. 0 61 71 - 7 51 20 - Fax 0 61 71 - 7 35 23  
E-Mail: bestellung@brunnen-apotheke.de



Jürgen Reichard, vom Vorstand des Gewerbeverein Steinbach (rechts), besucht die Brunnen-Apotheke in der Vorweihnachtszeit und gratuliert Inhaber Kamal Dalal (links) zu den neuen Räumen der Brunnen Apotheke am Pijnackerplatz.



### Ölspur in der Kronberger Straße

Zu einer Hydraulikölverschmutzung in der Kronberger Straße wurden die Steinbacher Brandschützer am Nachmittag des 16. Dezember alarmiert. Ein LKW hatte durch einen Defekt an seinem Lastkran eine größere Menge Hydrauliköl verloren. Das Öl wurde mit Bindemittel aufgenommen. Anschließend wurde die gesamte Fläche, ca. 150 qm, mit Flüssigbindemittel nachgereinigt. 3 Fahrzeuge mit 13 Kräften waren ausgefahren.

### Papiercontainer brennen am Jahreswechsel an der Altkönighalle

Der Jahreswechsel für die Feuerwehr verlief ruhig. Es war kein Einsatz zu verzeichnen. Dieser sollte aber im Verlauf des 1. Januar nicht lange auf sich warten lassen. Um 10.10 Uhr wurde die Feuerwehr Steinbach zum ersten Mal im Jahr 2015 alarmiert. Gleich mehrere Wertstoffcontainer brannten auf dem Parkplatz der Waldstraße/Altkönighalle und blieben durch den ruhig gelegenen Standort und die neblige Witterung lange Zeit unbemerkt. Unter Einsatzleiter Michael Döge rückten 4 Fahrzeuge mit 21 Einsatzkräften aus. Vor Ort wurden die Container geöffnet und das Feuer, sowie die Glutnester abgelöscht. Hierfür waren Trupps mit Atemschutz eingesetzt. Nach Beendigung der Löscharbeiten wurden die Container wieder aufgerichtet. Um 11.20 Uhr waren alle Fahrzeuge wieder eingerückt und der Einsatz wurde beendet.



### Energieberatung

im Hochtanaunus

Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann  
Bauingenieur

- Energieausweise
- Energieberatung
- Baubegleitung
- und mehr ...

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach  
Telefon 0 61 71-20 89 111 • Fax 20 89 112  
Mobil 0176-2313 9860

info@energieberatung-im-hochtaunus.de  
www.energieberatung-im-hochtaunus.de

### Wissenswertes zum Thema Wärmedämmung

#### These Nr. 1: „Häuser müssen atmen können“

Das Vorurteil „Häuser müssen atmen können“ entstammt einem 150 Jahre alten Messfehler. Bereits in den 1920er Jahren wurde nachgewiesen, dass ein relevanter Luftaustausch lediglich durch unverputzte Bauteilfugen, bzw. Fugen von Fenstern & Türen erfolgen kann, nicht aber durch verputzte Außenwände. Ein Mindestluftwechsel ist in jedem Haus erforderlich, um Schimmel vorzubeugen und die Bewohner mit ausreichend Frischluft zu versorgen, wobei der benötigte Luftaustausch umso höher ist, desto schlechter der Wärmeschutz des Hauses ist. Ein Luftaustausch durch fugenlose Außenbauteile findet bei keiner Bauweise in einem nennenswerten Umfang statt, sondern wie schon beschrieben, durch Fugen und das Öffnen der Fenster. Untersuchungen hierzu haben gezeigt, dass durch 50m<sup>2</sup> Außenwand die gleiche Luftmenge strömt, wie durch ein Schlüsselloch. Zusätzlich ist das Dach bzw. der Anschluss zum unbeheizten Keller in Bestandsgebäuden in den seltensten Fällen luftdicht ausgeführt, was diese Gebäudeteile zum Hauptlieferanten für Frischluft macht. Somit lässt sich als Fazit ziehen, dass Bauteile einzig an ihren undichten Fugen „atmen“.

#### These Nr.2: „Wärmedämmung führt zu Schimmel“

## BOBBI ALTHAUS

Schreibwaren - Büroartikel  
Schulbedarf - Biom. Paßbilder  
Stempel auf Bestellung  
Texterfassung  
Hermes-Paket-Shop  
Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983  
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de



Jalousien • Rolläden  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung • Beratung  
Verkauf • Service

STEINBACH (TAUNUS)  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

### W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien  
Rollläden • Rolltore  
Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

**Wir kaufen  
in Steinbach**

## Marschner

ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE  
Inh. Thomas Stottut  
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83  
61440 Oberursel-Weißkirchen  
www.marschner-rolladenbau.de

Telefon 06171-76215  
Telefax 06171-75443

### Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

## PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)  
Tel. 0 61 71 - 7 68 71  
www.party-service-wittek.de

## WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



### BAUUNTERNEHMEN

Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Schimmel tritt oftmals auf, wenn sich warme Raumluft an kalten Oberflächen abkühlt und dadurch die relative Luftfeuchte stark zunimmt. Im Extremfall kann es sogar zu Tauwasserbildung (=Kondensat) kommen. Grundsätzlich führt ein erhöhter Wärmeschutz zur Anhebung der innenseitigen Oberflächentemperaturen und senkt somit das Schimmelrisiko, auch weil die Schwachstellen (=Wärmebrücken) verringert werden. Trotzdem kann es aus verschiedenen Gründen zu Schimmelproblematiken kommen. An Stellen, an denen die Wärmedämmung unterbrochen bzw. geschwächt ist, liegen die geringsten Oberflächentemperaturen vor. Vor allem bei der Fenstererneuerung sollte beachtet werden, dass die Tauwasserbildung (sofern diese überhaupt auftritt) nicht mehr zwingend zuerst an den Fensterscheiben auftritt, sondern bspw. in Fensterleibungen oder Rollladenkästen. Dadurch werden kritische Luftfeuchtezustände nicht sofort erkannt und die erforderliche Lüftung ausbleibt. Weitere kritische Stellen sind Gebäudeaußenecken & Anschlüsse einer Fassadendämmung an das Kellergeschoss bzw. an die Dachdämmung. Auf solche Problemstellen sollte besonders in der Planung eingegangen werden und auf eine von vielen bewährten Lösungen zurückgegriffen werden. Zudem macht die Prüfung der Luftfeuchte mittels Hygrometer Sinn und wird an dieser Stelle besonders nach durchgeführter Erneuerung der Fassadenfenster oder des Daches empfohlen. Die zuvor genannten Maßnahmen verringern die Infiltration (=Lüftung durch Undichtigkeiten in der Gebäudehülle) deutlich, wodurch die Luftfeuchtigkeit im Haus sich stark erhöhen kann.

Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann

## PAPIER, PAPPE, KARTON

Nächste Abfuhr:

Montag, 19. Jan. 2015

**STADT STEINBACH (TAUNUS)**



**Ehepaar Rauch feierte Goldene Hochzeit**

Fünzig gemeinsame Ehejahre feierten Erika und Walter Rauch am 16.12.2014. Im Mai 1964 war es für den Ur-Steinbacher Walter Rauch und seine Frau Erika aus Massenheim bei Bad Vilbel Liebe auf den Ersten Blick. Im selben Jahr wurde geheiratet. Im Jahr darauf kam Sohn Stefan auf die Welt. Walter Rauch war über 20 Jahre Vorarbeiter des Betriebshofes der Stadt Steinbach (Taunus) und auch Sohn Stefan Rauch ist als Steinbacher Stadtpolizist seit vielen Jahren tätig. Zur goldenen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Dr. Stefan Naas am 16.12.2014 die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünschte dem Paar noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

**Eine neue Steinbacherin: Ina Rita Petra Malaguarnera**



Ina Rita Petra Malaguarnera ist am 30.10.2014 in Frankfurt am Main zur Welt gekommen. Die Eltern Sonja Thiesing und Angelo Malaguarnera sowie Bruder Max freuen sich sehr über den Familienzuwachs. Tochter Ina und Bruder Max teilen sich neben der deutschen Staatsangehörigkeit das Mutterland Italien ihres Vaters. Am 09.12.2014 war Bürgermeister Dr. Stefan Naas bei der Familie zu Gast und hat die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) sowie die Willkommensgeschenke für die neue Erdenbürgerin überbracht. Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen der gesamten Familie für die Zukunft alles Gute in Steinbach (Taunus).

**Termine Steinbacher information 2015**

Monat	Erscheinung	Redaktionsschluß
<b>JANUAR</b>		
Samstag	10. Januar 2015	Freitag 02. Januar 2015
Samstag	24. Januar 2015	Donnerstag 15. Januar 2015
<b>FEBRUAR</b>		
Samstag	07. Februar 2015	Donnerstag 29. Januar 2015
Samstag	21. Februar 2015	Donnerstag 12. Februar 2015
<b>MÄRZ</b>		
Samstag	07. März 2015	Donnerstag 26. Februar 2015
Samstag	21. März 2015	Donnerstag 12. März 2015
<b>APRIL</b>		
Samstag	04. April 2015	Donnerstag 26. März 2015
Samstag	18. April 2015	Donnerstag 09. April 2015
<b>MAI</b>		
Samstag	02. Mai 2015	Donnerstag 23. April 2015
Samstag	23. Mai 2015	Donnerstag 15. Mai 2015
<b>JUNI</b>		
Samstag	06. Juni 2015	Freitag 29. Mai 2015
Samstag	20. Juni 2015	Donnerstag 11. Juni 2015
<b>JULI</b>		
Samstag	04. Juli 2015	Donnerstag 25. Juni 2015
Samstag	18. Juli 2015	Donnerstag 09. Juli 2015
<b>AUGUST</b>		
Samstag	01. August 2015	Donnerstag 23. Juli 2015

**S O M M E R F E R I E N 2 0 1 5**

**KuGV „Die Staabacher Pitschetreter“**

**Am 24.01.2015 ist es wieder soweit.**

Die Staabacher Pitschetreter veranstalten ihren Kappenabend in der Friedrich Hill Halle der TuS Steinbach in der Obergasse 33, 61449 Steinbach und laden herzlich dazu ein, den Abend, mit einem bunten Program und guter Laune mit uns zu verbringen. Karten sind im Friseurstudio Engert, Gartenstr. 2, 61440 Steinbach, erhältlich. Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu können und freuen uns auf Sie.

**Neujahrsempfang für Seniorinnen und Senioren**

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) und Bürgermeister Dr. Stefan Naas laden alle Seniorinnen und Senioren der Stadt zu einem gemütlichen Neujahrsempfang ein. Mittwoch, 14. Januar 2015, 15.00 Uhr im Gemeindesaal der evang. Kirche, Untergasse 29. Wir haben ein kleines Programm für Sie zusammengestellt, möchten mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen und gemeinsam ein paar schöne Stunden erleben. Bürgermeister Dr. Stefan Naas wird, wie bei allen Seniorennachmittagen, über die neuesten Ereignisse in der Stadt berichten.

Ihr Amt für soziale Angelegenheiten

**Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**

**Steinbacher Allerlei „in zwei Akten“**

**I. Das hat mich getroffen:** Eine Leserin, die freundlicherweise meine Info-„Ergüsse“ aufnimmt, wollte wissen, warum ich so oft Steinbachs Mitte mit dem Laufbrunnen erwähne. Sie meinte, dass er wohl eine Klatsch- und Tratsch-Stätte gewesen sei. Ich erklärte ihr die geschichtliche Bedeutung des Platzes und Wasserspenders. Zum Teil stimmt das schon mit dem „Babbel-Platz“- Wenn die „Bütt“ damals eine Neuigkeitsbörse war, so haben die Wasserholer keine Gehässigkeiten (nach meinem Hinhören – damals) losgelassen. Nicht nur die Steinbacher Weiblichkeit hat ein Schwätzchen dort gehalten, auch die Männlichkeit war an diesem Ort zu finden (intensiver zum Diskurs bot sich der Stammtisch an). Dr. Fritz Krause hat in seiner Chronik diese Worte gefunden: „Die 'Bütt', oder auch der Laufbrunnen, ist das eigentliche Wahrzeichen unserer Gemeinde. Sie war Mittelpunkt im Dorf und Umschlagplatz von Neuigkeiten. Hier fanden die Kerb und andere Geselligkeiten statt. Die 'Bütt' prägt zu Recht das Steinbacher Wappen.“ (Staats-Anzeiger für das Land Hessen, 1964, Nr. 11, 16.3.1964: Genehmigung eines Wappens der Gemeinde Steinbach, Landkreis Obertaunus, Regierungsbezirk Wiesbaden: Der Gemeinde Steinbach ist gem. § 14 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung i.d.F. v. 1. Juli 1960 (GVBl. S. 103) das nachstehend beschriebene Wappen genehmigt worden: „In Blau ein goldener bedachter Brunnen mit Holzbütte, in die aus zwei Röhren ein silberner Wasserstrahl fließt.“) Erklärung: Holzbütte, Bütte = die „Bütt“ wurde / wird auch „die Röh“ genannt. Hermann Pauli hat in seinem Heimatbuch (1966) diese Worte gebraucht: „Und hier steht der unverwundliche alte Laufbrunnen . . ., der auch in Wasserzeiten die Gemeinde vor mancher Katastrophe bewahrt hat. . . Hier haben die Hugenotten, die am Ende des 17. Jahrhunderts auf ihrem Durchzug nach Friedrichsdorf waren, Rast gemacht“. (Anmerkung: Im Archiv Darmstadt ist in den Salbüchern der Brunnen 1628 als Viehtränke erwähnt.) Freier Platz und „Bütt“, das sind Herzstücke des Städtchens. Es ist Verpflichtung, das zu bewahren, ist's doch auch eine Stadtbelebung, eine „historische Visitenkarte“. Eine Dauer-Verehrung hat die „Bütt“ und ihr Umfeld verdient! (Liebe Leser, nehmen Sie mein Geschriebenes über Platz und Brunnen nicht als Übertreibung auf.)

**II. Die Steinbacher Hauptstraße, also die Bahnstraße, wurde im Jahre 1927 asphaltiert.**

„Das 2 km lange hessische Straßenstück blieb mit seinen tiefen Löchern, die immer mit Rasen und Lehm aufgefüllt wurden, fast unbefahrbar. Im Sommer lag die Hauptstraße in einer nie abreißenden Staubwolke, wenn die schweren Lastwagen durch das Dorf rollten“, so die Ausführungen von Hermann Pauli in seinem Heimatbuch.

~Nachwort~ Weihnachtsmärkte. Es gibt Mitmenschen, die sehen in den jetzigen Weihnachtsmärkten „vorweihnachtliche Rummelplätze mit Kommerz-Charakter“. Diese Behauptung ist nicht nur kühn, sondern zeigt Unkenntnis der Tradition. In Steinbach gab es früher keinen Weihnachtsmarkt. Dass es seit vielen Jahren einen gibt, dürfen wir als einen „Vorfriede-Akt“ ansehen. Die besondere Stimmung hierzu entsteht durch den Ort: Kirchlein und historische Gasse. Möge fürderhin der Weihnachtsmarkt bestehen bleiben, dass man einmal sagen kann: Eine Idee wurde zur Tradition.

Hans Pulver

**Caritas - Hochtaunus**

**„Lichtblicke“ qualifiziert neue Demenzbegleiter Die Teams der Betreuungsgruppen suchen neue Mitarbeiter/innen**

„Lichtblicke“, ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von Demenzzkranken im Hochtaunuskreis, benötigt dringend neue Demenzbegleiter. Ab Samstag, 14. Februar 2015, werden die interessierten Helfer/innen in einem kostenfreien Kurs mit 24 Unterrichtseinheiten in vier Unterrichtseinheiten auf ihr Engagement vorbereitet. Sie erhalten bei erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat. Immer mehr Angehörige wünschen sich eine kleine Auszeit von ihrem Pflegealltag. Sie möchten ihre demenzzkranken Familienangehörigen in gut geschulte Hände geben, die diese kompetent und anregend begleiten. „Lichtblicke“ setzt Demenzbegleiter in der Häuslichkeit des Klienten und in eingespielten Teams in den Betreuungsgruppen in Oberursel ein. Wir benötigen engagierte Helfer/innen, die gerne mit Menschen arbeiten, freundlich, aufgeschlossen und lebenserfahren sind. Die Zeit an einem Vormittag oder Nachmittag in der Woche einbringen möchten und Interesse an einer interessanten, vielseitigen und kreativen Tätigkeit haben. Lichtblicke bietet eine gute Schulung und Vorbereitung für diese Tätigkeit, sowie eine attraktive Aufwandsentschädigung. Einige ehrenamtlich Tätige fanden über „Lichtblicke“ einen Weg zum Ein- bzw. Wiedereinstieg ins Berufsleben. Für andere Ehrenamtliche bietet „Lichtblicke“ ein gutes Engagement nach dem Berufsleben. Regelmäßige Treffen und weitere Schulungen und die Koordination durch qualifiziertes Fachpersonal sichern die Qualität des Angebotes für Betroffene und Ehrenamtliche.

**Die nächste Schulung beginnt am Samstag, 14. Feb. 2015.**

Sie erstreckt sich über 4 Termine und umfasst 24 Unterrichtseinheiten. Die Schulungen finden statt am

- Samstag, 14. Februar 2015, 09:00-17:00 Uhr,
- Mittwoch, 18. Februar 2015, 17:30-21:00 Uhr,
- Dienstag, 24. Februar 2015, 17:30-21:00 Uhr,
- Samstag, 28. Februar 2015, 09:00-17:00 Uhr.

Ausführliche Infos erhalten Sie bei: Frau Renate Flora, Mobile Soziale Dienste/Lichtblicke, Hohemarkstr. 24 b 61440 Oberursel, Tel.: 06171 69684-19, Fax: 06171 69684-21, E-Mail: flora@caritas-hochtaunus.de.

**LC Steinbach**

**Silvesterlauf in Frankfurt mit 3 LC'lern!**

Kurz vor Jahresende waren beim Frankfurter Silvesterlauf über 10 km auch 3 Athleten/innen vom LC Steinbach am Start. Vielleicht sollte auch das ein oder andere Weihnachtsplätzchen „abgelaufen“ werden. Anke Kracke lief auf schwerem Gelände bei Schnee und Eis in 52:22 Minuten auf Platz 25 der Altersklasse W45. Auf Platz 56 der W45 kam Sandra Hildebrandt. Sie benötigte 58:29 Minuten. Heiko Hildebrandt lief 57:02 Minuten und kam auf Rang 170 der AK M45!

**NEUERÖFFNUNG**  
**Steuererklärung? Wir machen das.**

Für Sie vor Ort:  
 Beratungsstellenleiter  
 Markus Carl

Kastanienstr. 12, 61449 Steinbach/Ts.  
 Tel.: 06171 6984880  
 Markus.Carl@vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**www.vlh.de**

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

**Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS**

**Verkaufen und noch Wohnen bleiben.**  
 Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

**Produktmanager** sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. bis zu **KP 920.000 €** ab 8/2014

**Ärztlicher Klinikdirektor** sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000

**Japanisches Bankhaus** sucht für Mitarbeiter RH\* DHH\* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet

**Handwerker / Barzahler** kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis € 1,2 Mio.

**Hochpreisgarantie** bei Eigenkauf von MFH und baureifen Grundstücken.

**Koreanischer Konzern** sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.

**Was ist meine Immobilie wert?** Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

**ADLER IMMOBILIEN**  
 HIER FÜHRT ICH MICH WOHL.

**adler-immobilien.de | 06171. 58 400**

**Jatho**

Rechtsanwälte und Notar

**Klaus-Uwe Jatho**  
 Rechtsanwalt und Notar

**Boris Jatho**  
 Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
 Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,  
 E-Mail: info@rae-jatho.de

**www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de**

**LC Steinbach**

**C-Trainerschein für Christopher Sauber + Anna Henkel**

**Anna Henkel und Christopher Sauber bestehen Prüfung für C-Trainerschein!**

Die beiden jungen Trainer/in des LC Steinbach bewiesen schon vorher im Breitensport das sie sehr gute Trainer sind. Nun haben beide erfolgreich die Prüfung für den C-Trainerschein absolviert. Beim LC ist man sehr froh über das Engagement das sie immer wieder beweisen und alle Vereinsmitglieder sagen: Herzlichen Glückwunsch!



**REICHARD**  
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL  
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

## Steinbacher Ärzte informieren:

## WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20**  
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18  
Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

**Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77**  
www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de  
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590  
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18, Di 8 - 12 + 16 - 19\*, Mi 8 - 13  
Do \*7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13  
Di \*18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

## Gemeinschaftspraxis

**Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg**  
Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44  
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17  
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12  
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

## Gemeinschaftspraxis

**Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel**  
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag  
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,**  
61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20  
Tel.: 06172-19292  
oder bundesweit 116 117

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten  
**Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112**

## TuS Steinbach - Tischtennis-Senioren

## TuS TT - Spiel der Spiele gewonnen

Das Team III der TuS Tischtennis mußte in der 1. Kreisklasse am letzten Spieltag beim TTC Eschbach III antreten und dies bedeutete Vorletzter gegen Letzten. Ein Sieg der Steinbacher wäre fast schon mit dem Klassenerhalt gleichzusetzen. Die Doppel begannen suboptimal. Lediglich die Kombination Klaus Beckmann mit Erkant Özdemir konnte einen Zähler erspielen und startete man mit einem 1:2 Rückstand. In den Einzeln konnten die Steinbacher dann aber zulegen. Im vorderen Paarkreuz sorgte Wolfram List für 2 Siege, die aber durch Niederlagen von Thomas Kirschall kompensiert wurden. In der Mitte spielten Manfred Ecker und Michael Baginski jeweils 1:1. Die Matchwinner waren eindeutig Klaus und Erkant, die neben dem Doppel auch jeweils noch 2 Einzelsiege beisteuerten. So stand am Ende der erwünschte 9:6 Erfolg im direkten Duell u. alle lagen sich in den Armen. Die Steinbacher haben damit ein Polster von 3 Zählern zwischen sich und den Eschbachern gebracht. Es dürfte am Ende reichen, doch noch ist die Rückrunde erst zu spielen.



Im Spitzenspiel der Bezirksklasse Süd III kam es zum Derby **TuS Team I** gegen TV Weißkirchen I. Die zweitplatzierten Steinbacher mußten schon siegen, um sich vielleicht die Herbstmeisterschaft sichern zu können. Voller Elan gingen die TuS Vertreter die Aufgabe in der rasselvollen Vereinshalle in Weißkirchen an. Das Doppel Andreas Kienast/Winfried Gerstner verdauete eine 0:2 Satzführung und erkämpfte sich noch der Erfolg. Am Nebentisch ließen Stephan Meingast/Amir Safania

dem Doppel 1 der Gastgeber keine Chance. Auch das Doppel 3 mit Arnd Bohl/Dennis Bierwerth begann stark, konnte aber hohe Satzführungen nicht nach Hause bringen und mußte sich am Ende mit 2:3 geschlagen geben. Eine große Chance war vertan sich hier im Doppel die volle Punktzahl zu sichern. Dass es dann in den Einzeln sehr schwer werden würde, zeigte sich bereits beim Auftritt des vorderen Paarkreuzes. Stephan konnte nur den ersten Satz ausgeglichen gestalten, verlor letztlich aber deutlich. Andreas fegte seinen Gegner im ersten Satz von der Platte, mußte aber anschließend die Überlegenheit des stark und clever spielenden Weißkirchener anerkennen. Ähnlich das Bild im mittleren Paarkreuz. Hier gaben Amir und Arnd die Spiele ab. Aus dem 2:0 für die TuS war ein 2:5 Rückstand geworden. Das hintere Paarkreuz war gefordert, doch konnte Winfried die 2:3 Niederlage nicht abwenden. Dennis hingegen gelang ein perfektes Spiel und es kam ein wenig Hoffnung auf. Diese nährte auch Andreas diesmal mit einem glatten 3:0 Erfolg im Spiel der beiden Nr. 1. Doch dann zeigte sich die Überlegenheit der Gastgeber in den Einzeln. Drei weitere Erfolge und das Spitzenspiel war entschieden. Herbstmeister ist damit Weißkirchen und die TuS Vertreter überwintern auf einem trotzdem starken dritten Tabellenplatz, der zudem als Aufsteiger erreicht wurde.

**Das Team II** hatte am letzten Spieltag der Vorrunde den TV 1891 Oberhain zu Gast. Ein Duell im Mittelfeld, welches aber kaum Auswirkungen für beide Team nach oben oder unten haben sollte. Die Steinbacher mußten noch kurzfristig einen Ersatz aufreiben, da Helmut Sandau beruflich verhindert war. Wie praktisch, ihn ersetzt sein Sohn Benjamin. Immerhin führten die Hausherren mit 2:1 nach den Doppeln. Karlheinz Günther/René Zeppert und Manfred Ecker mit Benjamin sorgten für die Punkte. Im vorderen Paarkreuz waren Harald Feuerbach und Karlheinz überfordert und gaben 4 Zähler ab. Dafür zeigte Oliver Waltes im mittleren Paarkreuz seine Klasse und beendete die Vorrunde nach zwei weiteren Erfolgen mit einer Bilanz von 13:0 Siegen! Im hinteren Paarkreuz ging für Manfred und Benjamin nichts und so stand die 5:9 Niederlage fest. Kein Beinbruch, am Ende der Vorrunde Rang 6 und viele Punkte Abstand zum Abstiegplatz. Somit das Klassenziel fast schon erreicht.

**Winfried Gerstner**

## TuS Steinbach - Wandern

## Jahresabschluss mit Vergabe der TuS-Wanderabzeichen und des -Wanderpokals

Traditionell zur Jahresabschlusswanderung begeben sich - egal ob fit oder freudig - richtig adventlich eingestimmt die Wanderinnen und Wanderer auf die letzte Tour im Jahre 2014. Diesmal lag die Abschlusswanderungsplanung in den Händen von Günter Schuch der, wie wäre es auch anders zu erwarten, eine Spazierwanderung zum großen Teil an den Grenze entlang von Weißkirchen - seinem Heimatort - gewählt hatte. Es trafen sich 32 Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. am Abwanderpunkt „Nord“ (Feldbergstraße/Ecke Bornhohl) um über die Steinbacher Hohl Richtung S-Bahnhof zu wandern um dann der Bahntrasse entlang auf die 12 wartenden „Südländer“ zu treffen. Und dann gab es noch eine Sondergruppe - nennen wir sie die „Gerndabeiseinwollenden“ sieben an der Zahl - die sich u.a. mit mobilem Untersatz dem Einkehrschwungtreffpunkt - Restaurant zur Linde - näherten. Bei dem Vereinigungspunkt hatte Günter, trotz nicht so warmer Umgebungstemperaturen, seine Jacke geöffnet um den erstaunten Mitwanderinnen und -wanderern seinen liquiden Gürtel zu präsentieren. Mit einem kleinen Schluck Aller aus dem Gürtelbehang sollte erinnert werden an die vergangenen 11 Wanderungen des Jahres 2014 und zuprosten auf den heutigen Wanderspaziergang mit seinem spannenden Abschluss. Am Punkt „Vierkilometer“ trennten sich die Freudigen von den Fitten und strebten der Linde zu während die Fitten noch die geplante Schleife über die Krebzmühle in Angriff nahmen. Zur Abschlussfeier vereinigten sich wieder die Freudigen und Fitten aber auch die Gerndabeiseinwollenden um nun einundfünfzigköpfig das wohlverdiente Essen zu sich zu nehmen. Nachdem der erste Hunger gestillt war - und nebenbei eine Bildpräsentation aller Wanderungen im vergangenen Jahr von Stefan gezeigt wurde - rezierten Sigrid, Gerda und Jochem lustige Adventsgeschichten wofür sich Jochem recht herzlich bedankte. Danach stand die ersehnte Ehrung der Wanderaktivitäten 2014 an. Von 12 Wanderungen die im **Wanderjahr 2014 zur Stempelwertung zählten erhielten:**

• 58 Wanderinnen / Wanderer die bronzenen Wandernadel • 26 Wanderinnen / Wanderer die silberne Wandernadel • 12 Wanderinnen / Wanderer die goldene Wandernadel

**Den Wanderpokal - diesmal zum dritten Mal vergeben - für die meisten absolvierten Wanderungen im Jahr 2014 hat gewonnen: Günter Schuch mit 11 von 12 möglichen, stempelbewerteten Wanderungen.** Insgesamt wanderten in diesem Wanderjahr 401 (+23) Wanderinnen und Wanderer mit der TuS Steinbach 1885 e.V. u. legten dabei über 6.000 km zurück. Seit Gründung der Wandersparte bei der TuS wurden über 52.000 km - mehr als einmal um unseren blauen Planeten - erwandert. Eine Leistung auf die nicht nur die TuS stolz ist, sondern auch jede/r Einzelne sich glücklich schätzen darf so viel für seine Gesundheit getan zu haben. Zum Schluss hatte Stefan für alle Wanderinnen und Wanderer der TuS und deren Gäste ein Bilderrästel kreiert. Es wurden 21 Wanderbilder der im vergangenen Jahr absolvierten Strecken hinter einem Baum versteckt zur Erinnerung gebracht. Und wer zuerst die Wanderroute erriet bekam 5 liquide Euro zur Belohnung überreicht. War das eine spannende Rätselraterei die Stefan spontan veranlasste auch für das kommende Wanderjahr ein Wanderbilderrästel in Aussicht zu stellen. Übrigens ein Tipp: Wer sich im Internet die Bilder unserer jeweiligen Wanderung anschaut, hat im nächsten Jahr sicher die Chance als Gewinner vom „Platz“ zu gehen. So langsam ging dann auch dieser in Erinnerung bleibende Tag seinem Ende entgegen. Viele der TuSserinnen und TuSser ließen es sich nicht nehmen gemächlich von der Lokalität aus zurück nach Steinbach zu wandern und dabei bleibt festzuhalten.

**Jochem Entzerth**



**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtker Telefon: 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73  
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“  
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag 11.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: F. d. Arbeitsgemeinschaft Hospiz der EKHN  
 Sonntag 18.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker) Kollekte: Stiftung Orgelklang Familienkirche mit der Ausstellungsöffnung „Jerusalem“ im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Lüdtker, Frau Juraschek, Pastoralreferent Reusch, Kinder der 4. Klasse der GSS sowie das FaKir-Team) Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft

**Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29**  
 Freitag 09.01. 19.30 Uhr ökum. Wochenausklänge mit PerspektTiefe „Müll“-VerWERTung (Werken mit Kindern und „Jungewordenen“) 19.45 Uhr Einsingen 20.00 Uhr „LEBENSkunst“ - „Mein LEBENSweg“  
 Freitag 09.01. 18.30 Uhr Folkloretanzkreis  
**ökum. Wochenausklänge mit PerspektTiefe**  
 19.30 Uhr „Müll“-VerWERTung (Werken mit Kindern und „Jungewordenen“) 19.45 Uhr Einsingen 20.00 Uhr „LEBENSkunst“ - „Mein LEBENSweg“  
 Dienstag 13.01. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe 20.00 Uhr Kirchenchorprobe  
 Mittwoch 14.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe 16.00 Uhr Spielkreis 16.30 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge  
 Freitag 16.01. **ökum. Wochenausklänge mit PerspektTiefe**  
 19.30 Uhr „Müll“-VerWERTung (Werken mit Kindern und „Jungewordenen“) 19.45 Uhr Einsingen 20.00 Uhr „LEBENSkunst“ - „Spuren meines LEBENS“  
 Dienstag 20.01. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe 20.00 Uhr Kirchenchorprobe  
 Mittwoch 21.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe 16.00 Uhr Spielkreis 19.00 Uhr Besuchsdienst Neuzugezogene 20.00 Uhr Kindertagesstättenausschuss  
 Donnerstag 22.01. 15.00 Uhr Seniorenkreis  
 Freitag 23.01. 18.30 Uhr Folkloretanzkreis  
**ökum. Wochenausklänge mit PerspektTiefe**  
 19.30 Uhr „Müll“-VerWERTung (Werken mit Kindern und „Jungewordenen“) 19.45 Uhr Einsingen 20.00 Uhr „LEBENSkunst“ - „Sicherheiten und Ängste meines LEBENS“

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)  
 Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de) !

**TuS Steinbach - Handball**

**TuS Handball-A-Jugend: Umkämpfter Derby-Sieg**

**JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten-TSG Oberursel II 31:28**  
 Zu Beginn war das Spiel sehr ausgeglichen, trotzdem konnte Steinbach in der ersten Halbzeit eine Führung von fünf Toren herausspielen, indem Sie das Tempo hoch hielten und mit 17:12 in die zweite Halbzeit gingen. Aufgrund einer Zwei-Minuten-Strafe musste die Heimmannschaft einmal auf ihren Torwart verzichten und stellten dafür den ehemaligen Keeper Paul Döbert ins Tor, der diese zwei Minuten lang überragend gut hielt und einen guten Ersatz darstellte. Durch die voll besetzte Auswechselbank war das hohe Tempo kein Problem für die Heimmannschaft, doch trotzdem gelang es den Gästen in der zweiten Halbzeit die fünf Tore Rückstand schnell aufzuholen, da die heimische Mannschaft etwas unkonzentriert in diese startete. Steinbach ließ sich jedoch nicht beirren und auch wenn Sie in Unterzahl waren, konnten Sie den Gegner weitestgehend daran hindern frei aufs Tor zu werfen. Das Spiel blieb bis zum Ende sehr ausgeglichen aber Steinbach schaffte es letztendlich doch in den letzten 10 Minuten einen Vorsprung herauszuarbeiten der ihnen den Sieg bescherte. Letztendlich trennten sich die Mannschaften mit einem 31:28 Sieg für Steinbach. Gespielt haben: Adi Hadziabdic (TW), Maron Hofmann (10), Karsten Schmidt (5), Jasper Bechthold (4), Lars Limpert (3), Malte Bechthold (3), Pascal Busse (3), Lucas Treu (2), Raban Emunds, Moritz Born, Tim Rudolf, Paul Döbert und Robert Pestinger.

**TuS-Handball - Männer 3**

**SV Seulberg II - MSG Kronberg/Steinbach/Glashütten 31:22**  
 Diesmal war die 3. personell stark eingeschränkt. Durch zeitgleich stattfindende Jugendspiele standen gerade einmal 6 Feldspieler und 2 Torleute beim Auswärtsspiel in Seulberg zur Verfügung. Deshalb war schon zu Beginn des Spiels die Devise klar: Langsam spielen und Fehler vermeiden, um nicht komplett abgeschossen zu werden. Um überhaupt mal verschlafen zu können, stellte sich Torwart Dominik in der 2. Halbzeit als Feldspieler zur Verfügung und Patrick mit noch nicht verheiltem Fingerbruch setzte sich vorerst als Absicherung auf die Bank. Wie es aber immer so ist, verlief die Partie ganz anders als erwartet. Boris spielte auf Außen bärenstark auf, die Oldies kämpften um jeden Ball und hielten sich an die Marschrichtung von Coach Dominik Stähler. Unsere beiden Torleute machten Ihre Sache super und Patrick, eigentlich nur als Notnagel geplant zeigte eine überzeugende Leistung nach monatelanger Abstinenz und steuerte 4 Treffer bei. So war es über weite Strecken ein ausgeglichenes Spiel zweier zugegebenermaßen schwächer Teams. Dass nicht zählbares herausprang war eigentlich nur dem starken Außen der Seulberger zu "verdanken", der 14 Tore erzielen konnte. Insgesamt aber endlich mal ein Spiel der Dritten, dass den Titel Handballspiel verdient hat. Es spielten: Dominik Gerhard, Stephan Otten (beide TW), Boris Bierbaum (6), Patrick Gerhard (4/1), Karl-Heinz Sossenheimer (2), Oliver Rodenhäuser (4/1), Klaus Jahnke, Jörg Hinkel (4), Lucas Treu (2).



**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**

**Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 - 61449 Steinbach (Taunus)**

Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:  
 Dienstag: 16.00-18.00 Uhr  
 Mittwoch: 09.00-11.00 Uhr  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 eMail: reusch@kath-oberursel.de  
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
 www.kath.oberursel.de

Kindergarten, Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

**GOTTESDIENSTE**  
 Donnerstag, 01.01. 18.00 Uhr Eucharistiefeier Hochamt (ev. Gemeindehaus)  
 Sonntag, 11.01. 09.30 Uhr Wortgottesfeier (ev. Gemeindehaus)  
 Mittwoch, 14.01. 08.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)  
 Sonntag, 18.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst (ev. Gemeindehaus)  
 Mittwoch, 21.01. 08.30 Uhr Eucharistiefeier  
 Sonntag, 25.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche) 11.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst (ev. Gemeindehaus); Eröffnung d. Ausstellung d. 4. Klasse Religion zum Thema „Jerusalem“

**VERANSTALTUNGEN:**  
 Donnerstag, 18.12. 18:00 Uhr Adventbesinnung Club '98 (ev. Gemeindehaus)  
 Montag, 12.01. 19:00 Uhr AK Jugend St. Bonifatius (ev. Gemeindehaus)  
 Dienstag, 13.01. 20:00 Uhr Vorbereitung ökum. Kinderbibeltage 2015 (ev. Gemeindehaus)  
 Mittwoch, 14.01. 16:30 Uhr AK Flüchtlinge in Steinbach (ev. Gemeindehaus)  
 Donnerstag, 15.01. 19:00 Uhr Treffen Club '98 (ev. Gemeindehaus) 19:30 Uhr Besuchsdienst St. Bonifatius (ev. Gemeindehaus)  
 Freitag, 16.01. 19:45 Uhr Wochenausklänge mit PerspektTiefe (ev. Gemeindehaus)  
 Mittwoch, 22.01. 19:00 Uhr Nachtreffen zur Sternsingeraktion 2015 im Ursulatreff, Oberursel 20:00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Ursula (in Weißkirchen)  
 Freitag, 23.01. 19:45 Uhr Wochenausklänge mit PerspektTiefe (ev. Gemeindehaus)

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 29 | 61449 Steinbach im Taunus, Telefon (06171) 71655 | Fax (06171) 981230 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
 Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE:**

- Wochenausklänge mit PerspektTiefe: Jeden Freitag (bis einschließlich 6. Februar) laden wir zu einem etwas anderen Wochenausklänge ins ev. Gemeindehaus ein. Mit Musik, Stille, Aktionen und Texten wollen wir auf das Wochenende einstimmen. Auch eine Kinderaktion ist ab 19.30 Uhr geplant.
- Die Einweihung der neuen Bonifatiuskirche ist am Sonntag, 1. Februar um 15.00 Uhr mit Weihbischof Grothe. Herzliche Einladung an alle, solch ein denkwürdiges und geschichtsträchtiges Ereignis mit zu feiern. Anschließend besteht die Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums St. Bonifatius näher in Augenschein zu nehmen.
- Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehemaliges Büro der ökum. Diakoniestation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu finden.

**Die Waldgemeinde**

**Ökum. Gottesdienst der Waldgemeinde, am 11. Jan. 2015**

**Ökum. Gottesdienst der Waldgemeinde, mit Pfarrer Dr. Fritz Huth, am 11. Jan. 2015, um 14:30 Uhr, Neuhausstr. 59 Oberursel**  
**Jesus-König von Israel?** Matth. 3,13-17  
 Jesus will sich von Johannes taufen lassen, aber Johannes meint, dass Jesus eher ihn taufen sollte. Als nun doch die Taufe durch Johannes vollzogen war, geschah etwas, womit keiner gerechnet hatte! Was war nach der Taufe Jesu anders geworden??? Es wäre nett, wenn einige Tage vor dem Gottesdienst auf der Tel.-Nr.: 06171 22999 bei Herrn Reinhard Dusterhöft angerufen würde, wegen der eventuellen rechtzeitigen Beschaffung von zusätzlicher Bestuhlung. Die Anreise ist mit PkW möglich und es sind in der Nähe ausreichend Parkplätze vorhanden. Alle, die mit der Straßenbahn (U3) kommen möchten, müssen an der Haltestelle „Rosengärtchen“ aussteigen und gehen von dort noch etwa 8 Minuten bis zur Neuhausstraße 59. Diese Straße ist die 3. Abzweigung von der Straße: „Im Rosengärtchen“. Bei Fragen jedweder Art ist der Leiter der Waldgemeinde gern bereit Auskunft zu erteilen. Das Jahresmotto für 2015 heißt: **Gemeinsam statt einsam!** Nach der Predigt und noch innerhalb des Gottesdienstes findet, wie üblich die Aussprache zur Predigt statt. Jeder hat dann die Möglichkeit seine Fragen zu stellen oder auch seinen eigenen Standpunkt zum Text zu erläutern. Der Konziliare Prozess: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung durch Bonhoeffer ins Leben gerufen, bleibt die Grundlage der Gemeindegemeinschaft!



**Wochenausklänge mit PerspektTiefe**

**über LEBENSkunst:**

„Wochenausklänge mit PerspektTiefe“ „Wochenausklänge mit PerspektTiefe“ ist ein ökumenisches Projekt der Gemeinden St. Georg und St. Bonifatius, das einlädt, sich freitagabends in einem Wechsel von Singen, Beten, Gesprächen und Momenten der Stille auf das Wochenende einzustimmen. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, egal welcher Religion oder Weltanschauung.  
**über LEBENSkunst:**  
**09. Januar:** Mein LEBENSweg. 16. Jan.: Spuren meines LEBENS.  
**23. Januar:** Sicherheiten u. Ängste meines LEBENS.  
**30. Januar:** Keiner LEBT für sich allein!?  
**06. Februar:** Für Überzeugungen LEBEN.  
 Jeweils von 20 - 21 Uhr im Gemeindehaus der Evang. St. Georgsgemeinde, Untergasse 29, **19:45: Einsingen für alle**, die schon vorher Lust und Zeit haben. **neu: ab 19:30: „Müll“-VerWERTung** Werken mit Kindern und „Jungewordenen“: Aus Verpackungen wird Schönes und Nützliches hergestellt. Bitte Lineal, Bleistift und eine Schere für festes Material mitbringen.  
**Brigitte Reusch & Elisabeth Viehmann**

**Ökumenische Pflegedienste**

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach**  
 Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316  
 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg  
**Mobile Soziale Dienste** Caritasverband Hochtaunus  
 Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421  
 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

**HERZLICHEN DANK**  
 sagen wir allen, die zum Tode meines Mannes  
**HEINZ WENZEL**  
 † 9.12.2014  
 in vielfältiger Weise Anteil genommen haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lüdtker für die persönlichen und tröstenden Worte sowie dem Radsportverein Wanderlust und den Schulkameraden.  
 Im Namen aller Angehörigen  
**Christel Wenzel**  
 Steinbach (Taunus), im Januar 2015

Hiermit teile ich mit, dass am 19. Dez. 2014 meine liebe Frau  
**WALTRAUD GRUNAU**  
 geb. Rother  
 \* 21.2.1949 † 19.12.2014  
 zuhause friedlich eingeschlafen ist.  
 Ich bin sehr traurig  
**Heinz Grunau**  
 Steinbach (Taunus), im Dezember 2014  
 Der Zeitpunkt der Urnenbestattung wird unter anderem am Rathaus, im Aushang, bekanntgegeben.

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER** GMBH  
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**61449 Steinbach / Taunus**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
 Tag und Nacht Sonn- und Feiertag

# G ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
Gemeindebüro: Untergasse 29  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
www.st-georgsgemeinde.de

1. Ausgabe - Januar 2015

### Jahreslosung 2015

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Römer 15,7)

Ein guter Satz für Leute, die Zoff haben! Es gab damals ordentlich Zoff unter den Christen in Rom!

Es gab zwei Lager: Die Einen waren vor ihrer Taufe Juden gewesen und hielten sich weiter an alte jüdische Traditionen; die anderen waren Heiden gewesen und hingen noch an ihren alten Bräuchen. Für die aus jüdischem Hintergrund zeigte sich auch in den alltäglichen Gewohnheiten wie Essen und Trinken, ob sie Gott ehrten. Aber auch die aus heidnischem Hintergrund hatten ihre Muster: Wer Fleisch als Götzenopferfleisch kannte, für den lag auch jetzt nicht nur Fleisch auf dem Teller; es war weiterhin ein Zeichen für eine früher erlebte geistliche Gefangenschaft. So sorgte die „Macht der Gewohnheit“ für ordentlich Zoff.

Ähnlich ist es heute: Vegetarier gegen Hobbygriller, Segler gegen Motorbootfahrer, Pazifisten gegen Bundeswehrosoldaten, Gepiercte gegen Nichtgepiercte, Pegidas gegen Antifas oder evangelische Ökumeniker gegen katholische Weltkirchler.



In einer vielfältigen Gemeinschaft einander annehmen - das Motiv der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) zur Jahreslosung 2015 gestaltet von Andreas Mehner

Paulus mahnte: „Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude in dem Heiligen Geist.“ Gemeint war nicht Friede, Freude, Eierkuchen! Für den Apostel waren immer noch das Gespräch, die Auseinandersetzung, ja auch der Streit nötig. Aber es ging um mehr als im Recht zu sein, sondern um Gott, um den anderen und um Gottes Reich.

So gab Paulus den zankenden Christen eine Orientierungshilfe, die im Neuen Jahr 2015 auch unsere Losung sein soll: „Nehmt

einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Römer 15,7).

Das bedeutet nicht, dass christliche Gemeinden Harmonievereine werden sollen, in denen alle Unterschiede unter den Teppich gekehrt werden. Es geht vielmehr darum, dass bestehende Unterschiede und Gegensätze unter Christen gelten dürfen, aber so aufeinander bezogen werden, dass es zu mehr Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist führt.

Als Gemeinde Jesu Christi sind wir eine Gemeinschaft der Vielfalt von Armen und Reichen, Einheimischen und Flüchtlingen, Frauen und Männern, usw. Alle gehören dazu und nehmen einander an wie Christus die Menschen angenommen hat.

Wir wünschen allen Steinbachern ein gesegnetes neues Jahr 2015!  
Pfr. Herbert Lüdtk

### Meine Wahl 2015: Kandidatinnen und Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand stellen sich vor

Zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl 2015 lädt der Kirchenvorstand der Evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) gemäß § 10 Absatz 3 KGWO alle Gemeindemitglieder zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 1. Februar 2015 ab 11 Uhr in die Ev. St. Georgskirche ein.

Nach einem kurzen Rück- und Ausblick auf die Arbeit des amtierenden Kirchenvorstands werden sich die vom Benennungsausschuss nominierten Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl 2015 vorstellen, denn: Unsere Landeskirche, die EKHN, ist bis heute eine „Kirche von unten“, in der ein wesentlicher Teil der Mitbestimmung von den Gemeindemitgliedern in Wahlen ausgeübt wird. Die Kirchenvorstände haben weit reichende Befugnisse und verantworten gemeinsam mit den beiden Pfarrern das Leben in unserer St. Georgsgemeinde. Haupt- und Ehrenamtliche gestalten auch in dieser Leitungsaufgabe gemeinsam einen von Jesus Christus gebotenen Dienst. Dabei verstehen wir unsere Gemeinde als eine Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern, in der niemand die Herrschaft über den anderen beanspruchen soll. Damit folgt die EKHN bis zum heutigen Tag dem wesentlichen Strang der Gemeindeorganisation, den wir aus dem Neuen Testament kennen.

Der Benennungsausschuss wird folgenden vorläufigen Wahlvorschlag vorstellen und erläutern: Anandi Bessai, Uwe Eilers, Cornelia Etz, Dirk Felgentreu, Rolf Geyer, Margit Gönsch, Albert Hartwich, Henriette Hülla, Melanie Jell, Andreas Mehner, Bärbel Merk, Dr. Heinrich Schломann, Frank Scheld, Dieter Schweizer und Rüdiger Voerste. Weitere Informationen zu den Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie in unseren Schaukästen vor dem Gemeindehaus, an der Kirche und „Am Schießberg“.

Die anwesenden Gemeindemitglieder können weitere Kandidatinnen und Kandidaten zur Aufnahme in den vorläufigen Wahlvorschlag

benennen. Die wahlberechtigten Gemeindemitglieder können den vorläufigen Wahlvorschlag gemäß § 10 Absatz 4 KGWO in geheimer Abstimmung mit einfacher Mehrheit ergänzen.



Foto: Andreas Mehner

Diesen endgültigen Wahlvorschlag werden wir rechtzeitig vor der Wahl, die am Sonntag, dem 26. April 2015 in unserem Gemeindehaus in der Untergasse 29 stattfindet, auf einer Sonderseite der Steinbacher Info, in unseren Schaukästen und im Internet auf unserer Homepage [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de) veröffentlichen.

Vor der Gemeindeversammlung feiern wir miteinander Gottesdienst, zu dem wir ebenfalls herzlich einladen. Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr in der Ev. St. Georgskirche. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und eine rege Teilnahme!

Werner Böck, Vorsitzender des Benennungsausschusses

### Dank für die Weihnachtskollekte „Brot für die Welt“

Wir möchten uns bei allen Menschen bedanken, die an Weihnachten wieder für **Brot für die Welt** gespendet haben. Die Sammlung in den evangelischen Gottesdiensten der St. Georgsgemeinde an Heiligabend erbrachte insgesamt 3.511,47€. Die Gabe ist ein Zeichen dafür, dass auch unsere fernsten Nächsten nicht von uns vergessen werden. Danke!

Pfr. Herbert Lüdtk



### Lügenpresse

Die Islamisierung der europäischen Speisekarte ist gescheitert. Immer mehr patriotische Europäer essen nur noch Schnitzel!

Das Abendland ist gerettet. Herbert Lüdtk

### Tennisclub Steinbach

#### Spende der Taunus-Sparkasse an den Tennisclub

Der Tennisclub bedankt sich für die Spende der TaunusSparkasse

Am Dienstag, 9. Dezember konnte der Jugendwart des Tennisclubs Jörn Sommer eine großzügige Spende der Taunus-Sparkasse entgegennehmen. Im Rahmen der Sportförderung hat die TaunusSparkasse 7 Vereine im Regionalbezirk Oberursel bei der Jugendarbeit mit einer Barspende unterstützt. Im Rahmen eines kleinen Empfangs wurden die Auszeichnungen und Spenden von dem Vorstandsvorsitzenden Herrn Oliver Klink überreicht. Jörn Sommer hat unser Jugendprojekt „Kleinfeld“ für die Kinder vorgestellt und sich herzlich bei der TaunusSparkasse für die Unterstützung bedankt. Ein Dank gilt auch Norbert Möller, der die Verbindung Wirtschaft und Vereine im Kreis herstellt und so die Sportvereine in vielerlei Hinsicht unterstützt.

Text und Foto: Peter Geisel



Übergabe der Spende, links Vorstandsvorsitzender Oliver Klink, rechts Jugendwart Jörn Sommer

### SPD Steinbach

#### Steinbach für alle - SPD will durchmischte Fraktion

Mit Blick auf die Kommunalwahlen 2016 hat sich kürzlich der Wahlvorbereitungsausschuss der Steinbacher SPD getroffen, um über die Erstellung der Kommunalwahlliste 2016 zu beraten. Neben dem Vorsitzenden des Gremiums, dem Stadtverordneten Moritz Kletzka, gehören der ehemalige Kreistagsvorsitzende Manfred Gönsch sowie Mechthild Jestädt aus dem Ortsvereinsvorstand dem Wahlvorbereitungsausschuss an. Das Ziel der drei ist klar. Mit einer gut aufgestellten Liste möchte man wieder stärkste Kraft in der Steinbacher Stadtverordnetenversammlung werden und damit den Aufwärtstrend, bei der Europawahl holte die SPD in Steinbach erstmals wieder die meisten Stimmen, fortsetzen. Hierzu planen die Genossen, wie bereits bei den Wahlen zuvor, auch Parteilose auf ihre Liste zu holen. „Das Parteibuch spielt für uns eine nebengeordnete Rolle. Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten, denen das Wohl Steinbachs am Herzen liegt und sich hierfür auch einsetzen möchten. Hierzu gehört nicht nur die finanzielle Konsolidierung, sondern auch das Leben in der Stadt“, erklärt Moritz Kletzka. Vertreter der Vereine spielen eine ganz große Rolle, welche sich tagtäglich

für die Gemeinschaft, Integration und das Zusammenleben einsetzen. „In einer Stadt wie Steinbach sind das sehr wichtige Themen, welche nicht vernachlässigt werden dürfen!“, so Kletzka. Ebenso wichtig ist den Sozialdemokraten die Berücksichtigung von Frauen, Migranten, Gewerbetreibenden und jungen Menschen. „Wir wollen eine durchmischte Fraktion haben, welche jedes Spektrum und jede Lebensphase abdeckt. Beispielsweise Personen, welche sich für das neue Gewerbegebiet, für die Vereine oder für aktuelle Themen einsetzen möchten.“ Die SPD-Fraktion ist hierbei auf einem guten Weg. Bei der Kommunalwahl 2011 haben es drei Jusos ins Parlament geschafft und die Fraktion dadurch zukunftsorientiert geprägt. „Dies wollen wir weiter ausbauen um Steinbach auch zukünftig voranzutreiben!“, so Kletzka abschließend. Falls Sie Interesse an der Mitarbeit in der SPD oder in der künftigen Fraktion haben, können Sie uns sehr gerne ansprechen. Für ein persönliches Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung! Schicken Sie uns hierfür bitte eine E-Mail an [moritz.kletzka@web.de](mailto:moritz.kletzka@web.de) oder kontaktieren Sie uns unter der 0177 / 807 497 2.

Der Vorstand

**BEX** IMMOBILIEN GmbH  
Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger  
ivd

**Ihre 1. Adresse für Immobilien**

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach  
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | [www.bex-immobilien.de](http://www.bex-immobilien.de)

**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
Fachinformatiker in Steinbach  
PC - Drucker - Fax - Email - Internet  
Tel: 06171-95116101 - Mobil: 0151-20780460

## KLEINANZEIGEN

### VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

### VERSCHIEDENES

Steinbach. 4 Zi.-Whg., 120 qm, ab 1.4.2015 zu vermieten. Tel. 0162 - 1747871

Steinbach. **Vermiete 2-Zimmer-Seniorenwohnung** (Erstbezug) in Steinbach. Einzelheiten unter: Tel. 0172 - 6107969

Steinbach. Kleine Familie (2 Erwachsene + 1 Kind), sucht 3-4 Zimmerwohnung zum Kaufen (vom Privatanbieter). Tel. 06171-8944720, Mobil 0162 8590592

Steinbach. **Wer hilft uns, unser Haus sauber zu halten?** Gute Deutschkenntnisse erwünscht Tel. 0172 - 6107969

**GELBE SÄCKE**  
Nächste Abfuhr:  
Montag, 12. Jan. 2015

Die nächste STEINBACHER INFORMATION  
erscheint am : 24. Jan. 2015  
Redaktionsschluss: 15. Jan. 2015